

Total vernetzt und trotzdem privat

München, 13. August 2012. Es gibt Menschen, die lassen sich freiwillig ausspionieren. Das geschieht aus reinem Spaß daran, sein Privatleben mit anderen zu teilen. In einer Zeit, wo sogar Plastikhasen Live-Übertragungen aus dem Wohnzimmer in die Cloud senden, ist das technisch auch kein Problem mehr. Die FAZ berichtete kürzlich über diese neue Entwicklung.(1) Doch wer alles tatsächlich mithört und -schaut, kann der Nutzer nicht wissen und schon gar nicht kontrollieren. Ist der Verlust der Privatsphäre für Internetnutzer unausweichlich?



Expertenstatement von Dr. Hubert Jäger, Geschäftsführer der Uniscon GmbH:

„Die FAZ spricht in ihrem Artikel zurecht von 'Verbindungslust als Risiko'. Denn bisher war es schwierig, alle spannenden Internetangebote zu nutzen und gleichzeitig seine Privatsphäre zu schützen. Deshalb riefen schon 2011 manche die 'Post-Privacy-Ära' aus. (2) Doch den Datenschutz wegen des rasanten technischen Fortschritts aufzugeben, kann nicht der richtige Weg sein. Vielmehr muss es anders herum laufen: Die

Technologie muss dafür sorgen, dass Menschen privat bleiben können – auch im Internet und in der Cloud. Wir müssen uns Technik so zunutze machen, dass sie uns wertvolle Dienste leistet, anstatt uns unnötigen Risiken auszusetzen. Ein wichtiger Schritt hin zu mehr Privatsphäre ist eine sichere Cloud. Angesichts der vielen Geräte und Dienste, die heute auf die Cloud zugreifen, sollte man den Nutzern die Kontrolle über ihre Daten zurückgeben. Genau das haben wir uns bei Uniscon zur Aufgabe gemacht. Mit unserem Service ID|GARD schützen Nutzer ihre privaten Daten in einer versiegelten Cloud, auf die nicht einmal wir als Betreiber Zugriff haben. Gleichzeitig wehren sie beim Surfen auch Datensammler ab und hinterlassen so keinen eindeutigen digitalen Fingerabdruck mehr. Die Nutzer müssen es also keineswegs in Kauf nehmen, im Internet ausspioniert zu werden. Trotzdem surfen sie so bequem wie gewohnt und können den Service jederzeit aus- und einschalten.“

(1) <http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/verbindungslust-als-risiko-der-supersuesse-spion-im->

Presseinformation

[wohnzimmer-11836251.html](#)

(2) <http://www.stern.de/digital/online/post-privacy-debatte-ist-privatsphaere-noch-zeitgemaess-1667312.html>

Über die Uniscon universal identity control GmbH

Uniscon – The Web Privacy Company – entwickelt technische Lösungen zur sicheren, bequemen Nutzung des Internets bei gleichzeitigem Schutz der Privatsphäre der User. Uniscons Web Privacy Service ID|GARD basiert auf der weltweit patentierten Sealed Cloud Technologie. Dabei werden die Daten in der Cloud geschützt, so dass selbst der Betreiber des Portals keinen Zugriff auf die Daten seiner Kunden hat. Die Sealed Cloud Technologie wird durch ein von Uniscon geführtes Konsortium im Rahmen der Trusted Cloud Initiative des BMWi zur generellen Nutzung durch die deutsche Industrie weiter entwickelt. Weitere Informationen finden Sie unter www.uniscon.de, www.sealedcloud.de und www.idgard.de.

Pressekontakt

Uniscon GmbH
Claudia Seidl
Agnes-Pockels-Bogen 1
80992 München
089 / 381 53 87 60
presse@uniscon.de
www.uniscon.de

PR-Agentur Xpand21 GmbH
Michael Huhndorf
Kiebitzhof 9
22089 Hamburg
040 / 325 09 17 14
uniscon@xpand21.com
www.pr-agentur-xpand21.de